Beschlussvorlage

2014-2019/SR-041/2

Status: öffentlich

FB FB Bau/Stadtentwicklung
 SB Frau Turian

Erstellungsdatum: 13.02.2015
 Aktenzeichen

Betreff:

Ortsdurchfahrtsvereinbarung OD B1, 2. Bauabschnitt, Nachtrag

Beratungsfolge:			Abstimmung			
			Ja	Nein	Ent	Bef
Sitzungsdatum	Gremium	Zuständigkeit				
02.03.2015	Bau- und Vergabeausschuss	Vorberatung				
12.03.2015	Stadtrat der Stadt Genthin	Entscheidung				

Ergebnis der Abstimmung: **beschlossen** **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin bestätigt den Abschluss der Nachtragsvereinbarung - Ortsdurchfahrtsvereinbarung (ODV) B1, 2. Bauabschnitt (BA) zur Feststellung der Kostenanteile für die Oberflächenentwässerungsanlagen gemäß anliegender Sachverhaltsdarstellung.

(Dagmar Turian)
 Fachbereichsleiter/in

(Thomas Barz)
 Bürgermeister

Sachverhalt:

Wie mit der Beschlusslage SR-041/1 dargestellt, war für die bereits abgeschlossene ODV 2. BA, B1 in der Ortslage Genthin ein Nachtrag zur Feststellung der Kostenanteile für die gemeinsam zu nutzende Regenentwässerung erforderlich.

Auf der Grundlage des Bundesfernstraßengesetzes, der Ortsdurchfahrtsrichtlinie und der aktuellen Baukosten wurden die jeweiligen Kostenanteile ermittelt und zur Feststellung als Nachtrag der ODV angeboten.

Im Ergebnis verschiedener Beratungen mit der Landesstraßenbaubehörde (LSBB) wurden Refinanzierungsanteile für die LSBB verhandelt, die fachlich zu bestätigen sind. Die technischen Berechnungsgrundlagen wurden durch das begleitende Fachplanungsbüro ermittelt.

Zur gesicherten Oberflächenentwässerung muss im Bereich der Berliner Chaussee erstmalig eine Regenentwässerung gebaut werden. Im Verlauf der Werderstraße ist die bestehende Leitung zu erneuern und hinsichtlich der neuen Bedarfe zu bemessen. Dabei wurde nicht nur das Regenwasser der eigentlichen Straße und anliegenden Einmündungen berücksichtigt, sondern es ist auch die Regenwasserableitung aus der Innenstadt einzubeziehen, die über die Werderstraße / IP Am Werder in den Kanal geführt wird.

Bestandteil des Nachtrages der ODV sollen folgende Leistungs- und Kostenanteile der Regenentwässerung werden:

- a) Für die Restverlegung der Regenentwässerung im Bereich der Berliner Chaussee übernimmt die LSBB den Kostenanteil, der sich für die Herstellung aus den tatsächlichen Baukosten ergibt. Das macht nach dem derzeitigen Auftragsvolumen einen Kostenrahmen in Höhe von ca. 69.767,00 € aus.
- b) Für die Oberflächenentwässerung im Bereich der Werderstraße werden die Baukosten entsprechend der abzuführenden Wassermengen geteilt. Der Refinanzierungsanteil für die LSBB beträgt in diesem Fall ca. 55.421,00 €.
- c) Zur Ableitung des Oberflächenwassers in das Kanalnetz im IP Am Werder muss ein angemessener Staukanal vorgeschaltet werden. Auf Grund eines fiktiven Planentwurfs ergibt sich daraus ein Kostenanteil für die LSBB in Höhe ca. 228.984,00 €, was etwa einem hälftigen Leistungsanteil entspricht.
- d) Auf der Grundlage der Baukosten und der Nutzungsdauer wurde eine Ablösesumme für die Übernahme der Baulast durch die Stadt errechnet. Damit ergibt sich ein Ablösebetrag in Höhe von ca. 20.400,00 €.

Zur Entlastung der Kommunalfinanzierung soll mit dem Nachtrag zur ODV vereinbart werden, dass die auszuweisenden Festbeträge für die Refinanzierung durch die LSBB bereits mit Beginn der Baumaßnahme gezahlt werden können.

Unter Einbeziehung der dargestellten Finanzierungsanteile für die Oberflächenentwässerung durch die LSBB ist die Nachtragsvereinbarung zur ODV zu bestätigen und abzuschließen.

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmesicherung